



Nachbarschaft in Zeiten von Corona
Quartiersmanagement und Lotsenprojekt unterstützen Sie
Melden Sie sich bei uns!

In Not- und Krisenzeiten sind Menschen schon immer näher zusammengerückt, um solidarisch und mit Ideenreichtum schwierige Zeiten zu meistern. Das Quartiersmanagement unterstützt Sie in dieser Zeit dennoch, sich näher zu kommen. Um die Übertragung des Corona-Virus zu verhindern, braucht es allerdings körperlichen Abstand. Risikogruppen wie ältere und chronisch kranke Menschen sollten möglichst zu Hause bleiben. Und alle anderen auch, denn sie könnten unbemerkt die Krankheitserreger weitergeben. Wie klappt das dann mit den Einkäufen für Risikogruppen, die keine Angehörigen haben? Wer kann mal für eine gewisse Zeit auf die Kinder aufpassen? Menschen in Daxlanden, die Unterstützung benötigen können sich unter Tel. **0721/82487-150** beim Quartiersmanagement melden. Und auch bereitwillige Nachbarn werden gesucht. Wir bringen dann beide Seiten zusammen. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie Lotse werden und sich auf diese Weise für ältere Menschen in ganz Daxlanden einsetzen.

Die Telefonnummer steht auch **Montag bis Freitag täglich von 9.00 – 12.00** Uhr all den Menschen zur Verfügung, die einfach mal mit jemandem reden möchten – einfach so! Diese Krise macht es notwendig, soziale Kontakte neu zu definieren und erfinderisch zu sein im menschlichen Miteinander. Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe brauchen oder Unterstützung anbieten möchten – wir sind bereit! Es gibt schon schöne Beispiele, wie Menschen sich einbringen, um diese Ausnahmesituation so verträglich wie möglich zu gestalten. Die Internet-Plattform nebenan.de bietet die Möglichkeit, sich mit Nachbarn auszutauschen und abzustimmen.

In Deutschlands größtem sozialen Netzwerk erfährt man, wo Hilfe angeboten und wo sie benötigt wird. Dort wurde auch eine tolle Idee vorgestellt: Menschen, die nicht zu den Risikogruppen gehören, hängen im Mehrfamilienhaus Plakate aus, für andere einkaufen zu gehen, Medikamente abzuholen, mit dem Hund gehen oder ihr Internet zur Verfügung zu stellen. Interessierte werfen einfach einen Zettel in den Kasten mit ihrem Bedarf. Unter #Nachbarschaftschallenge gibt es Vordrucke, die verwendet werden können. Aber auch das Quartiersmanagement und das Lotsenprojekt unterstützen Sie dabei gerne. Nicht jeder verfügt über die technischen Möglichkeiten, sich auf diese Weise zu vernetzen. Deshalb setzen wir hier an um benötigte Hilfe und Helfer zusammenzubringen.

Wir schaffen das gemeinsam!

Elvira Hauser (Quartiersmanagerin) und Eva Spitz (Kordinatorin Lotsenprojekt)